

Oliver Morice (Frankreich), Anwalt an der Advokatur in Paris, berichtete über den Scientology-Prozess, der mehr als zehn Jahre nach Hinterlegung der Klage im Jahr 1998 stattfand. Er erinnert an sein strenges aber noch nicht rechtskräftiges Urteil, da die Organisation Nichtigkeitsbeschwerde eingelegt hat. Zum ersten Mal wurden bei einer Berufung juristische Personen wegen „bandenmäßigen Betrugs“ verurteilt. Es wurde nachgewiesen, dass natürliche Personen nach der Lehre von Ron Hubbard, dem Gründer, gehandelt haben. Diese Entscheidung bleibt historisch, weil sie mit dem Zugeständnis, dass die Mitglieder deren Opfer waren, das Herz der Organisation, ihre Lehre, angriff.

Quelle : <http://www.unadfi.org/FECRIS-Perpignan-octobre-2012>